

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion  
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen  
Herrn Landrat  
Roland Bernhard  
Parkstr. 16  
71034 Böblingen

**Vorsitzender Kreistagsfraktion**

Thomas Sprißler  
Marktplatz 5  
71083 Herrenberg  
Tel.: 07032/ 924-222  
Fax: 07032/ 924-365  
E-Mail: ob@herrenberg.de  
**www.freiewaehler.de**

22.05.2022

**Tierwohlgerechter Umbau des Schlachthofs Gärtringen (KT-DS 089/2022/1)**

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

**die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:**

1. Ziffer 6 wird wie folgt ergänzt:

Bei Beteiligung weiterer umliegender Landkreise oder Dritter, werden die mit diesen vereinbarten Förderbeiträgen auf die „einmalige Zahlung“ des Landkreises Böblingen (3,0 Mio €) angerechnet und verringern diese entsprechend.

2. Ziffer 7 neu:

Die Genossenschaft wird vertraglich verpflichtet nachzuweisen, dass sie vor einer eventuellen Auszahlung einer Dividende ausreichende Rücklagen für Sanierung und Ersatzinvestitionen zurückgestellt hat.

3. Ziffer 8 neu:

Die dargestellte Unterstützung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die rechtliche Einschätzung hinsichtlich des EU Beihilferechts bestätigt wird und der Landeszuschuss nicht mit dem Landkreiszuschuss oder Zuschüssen Dritter gegengerechnet wird.

4. Ziffer 9 neu:

Vor Vergabe der Investitionen hat die Genossenschaft nachzuweisen (Kostenberechnung nach DIN 276), dass die Gesamtinvestitionskosten bzw. das Gesamtfinanzierungsvolumen von 10,57 Mio. Euro eingehalten werden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine erneute Beratung in den Kreisgremien vorzusehen.

5. Ziffer 10 neu:

Durch eine engmaschige Kontrolle sichert das Landratsamt als Aufsichtsbehörde den geforderten tierwohlgerechten Betrieb des Schlachthofes ab.

**Begründung:**

Bei der Förderung des Schlachthofs durch den Landkreis, sowohl durch den einmaligen Zuschuss als auch das Darlehen, handelt es sich eindeutig um eine Freiwilligkeitsaufgabe des Landkreises. Der ordnungsgemäße Betrieb genauso wie der wirtschaftliche Betrieb ist durch den Betreiber des Schlachthofs sicherzustellen.

Durch die Unterstützung des Landkreises soll der Betreiber in die Lage versetzt werden, sowohl wirtschaftlich als auch von den baulichen und sonstigen Rahmenbedingungen einen „Vorzeigeschlachthof“ betreiben zu können.

Mit den zusätzlichen Beschlussziffern möchten wir sicherstellen, dass keine laufenden Ausgaben auf den Landkreis zukommen und die Rahmenbedingungen nochmals in verschiedenen Punkten klarer definiert werden.

Wir bitten darum rechtzeitig vor der Sitzung dem Kreistag eine Kostenschätzung nach DIN 276 vorzulegen.

Für die Fraktion



Thomas Sprißler  
Fraktionsvorsitzender